

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 207/2022 vom 24. August 2022

Ausbildung bei der Stadt Eberswalde

Auch im Ausbildungsjahr 2022/2023 kann sich die Stadt Eberswalde erneut über neue Auszubildende freuen. Dabei bietet die Stadtverwaltung als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsstätte durchaus vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Neben dem „klassischen“ Verwaltungsfachangestellten kann unter anderem eine Ausbildung zum Zootierpfleger oder seit neuestem auch zum staatlich anerkannten Erzieher absolviert werden. Berufsbegleitende Angebote sind ebenfalls möglich.

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

In diesem Jahr haben insgesamt zwölf Auszubildende ihre Berufsausbildung bei der Stadt begonnen. Bürgermeister Götz Herrmann begrüßte „die jungen Kolleginnen und Kollegen“ am 22. und 24. August 2022 im Rathaus.

„Die Stadt Eberswalde schafft Perspektiven. Auch Aus- und Weiterbildung sind wichtige Aspekte umfassender Stadtentwicklung, denn diese braucht Ideen und innovative Köpfe, die sie voranbringen. Und so begrüße ich unsere neuen Auszubildenden herzlich und wünsche Ihnen eine spannende, abwechslungsreiche und inspirierende Lehrzeit“, so das Stadtoberhaupt.

In den kommenden drei bis vier Jahren steht der Verwaltung eine Art Umbruchphase bevor. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in dieser Zeit in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Ihr Fachwissen und die langjährige Berufserfahrung nehmen sie mit. Um den steigenden Anforderungen und den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger weiterhin gerecht werden zu können, möchte der Bürgermeister frühzeitig reagieren.

„Ab dem Ausbildungsjahr 2023/2024 wird es jährlich einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten mehr geben. Dies dient nicht nur dem Zweck – insbesondere - jungen Menschen eine Perspektive zu geben, es soll auch den eigenen Bedarf an Fachkräften sichern und ausbauen. Schön ist, dass die Stadt bereits im aktuellen Ausbildungsjahr erstmalig selbst Erzieherinnen ausbildet. Gute Bildung ist immer ein Geben und Nehmen. Der Lehrer kann vom Schüler lernen und so sehe ich in der Verjüngung unserer Verwaltung auch die Chance auf neue, frische Impulse und Synergieeffekte, die am Ende unserer Stadt Eberswalde zu Gute kommen“, führte Bürgermeister Götz Herrmann weiter aus.